

# Gebiet Chirurgie

## Facharzt/Fachärztin für Allgemein Chirurgie

(Allgemeinchirurg/Allgemeinchirurgin)

<b>Gebietsdefinition</b>	Das Gebiet Chirurgie umfasst die Vorbeugung, Erkennung, konservative und operative Behandlung, Nachsorge und Rehabilitation von chirurgischen Erkrankungen, Verletzungen und Verletzungsfolgen sowie angeborenen und erworbenen Formveränderungen und Fehlbildungen der Gefäße, der inneren Organe einschließlich des Herzens, der Stütz- und Bewegungsorgane sowie der Wiederherstellungs- und Transplantationschirurgie.
<b>Weiterbildungszeit</b>	<b>72 Monate</b> im Gebiet Chirurgie unter Befugnis an Weiterbildungsstätten, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>• müssen 18 Monate in Orthopädie und Unfallchirurgie abgeleistet werden</li> <li>• müssen 18 Monate in Viszeralchirurgie abgeleistet werden</li> <li>• müssen 6 Monate in der Notfallaufnahme abgeleistet werden</li> <li>• müssen 6 Monate in der Intensivmedizin abgeleistet werden</li> <li>- Können zum Kompetenzerwerb bis zu 12 Monate Weiterbildung in anderen Gebieten erfolgen</li> </ul>

### Weiterbildungsinhalte der Facharztkompetenz

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl
<b>Allgemeine Inhalte der Weiterbildung für Abschnitt B unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägung</b>		
<b>Grundlagen</b>		
Ethische, wissenschaftliche und rechtliche Grundlagen ärztlichen Handelns		
	Vertiefung und Stärkung berufsspezifischer Haltungen zum Wohl der Patientin/des Patienten, die auf ärztlicher Expertise, anerkannten ethischen Grundsätzen, Kommunikativität, Kollegialität und präventivem Engagement beruhen	
Grundlagen ärztlicher Begutachtung		
	Maßnahmen der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements einschließlich des Fehler- und Risikomanagements sowie Anwendung von Leit- und Richtlinien	
Grundlagen der Transplantationsmedizin und Organisation der Organspende		
Ökonomische und strukturelle Aspekte des Gesundheitswesens		
	Hygienemaßnahmen	
	Ärztliche Leichenschau	
<b>Patientenbezogene Inhalte</b>		
	Management (nosokomialer) Infektionen mit multiresistenten Erregern	
	Beratung über präventive und rehabilitative Maßnahmen einschließlich der Verordnung von Heil- und Hilfsmitteln sowie Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen	
	Situationsgerechte ärztliche Gesprächsführung einschließlich der Beratung von Angehörigen	

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl
	Aufklärung und Befunddokumentation	
	Durchführung einer strukturierten Patientenübergabe	
Psychosomatische Grundlagen		
Psychosoziale, umweltbedingte und interkulturelle Einflüsse auf die Gesundheit sowie Zusammenhang zwischen Krankheit und sozialem Status		
Besondere Situationen bei der Betreuung von Schwerstkranken und Sterbenden		
	Therapieentscheidungen am Lebensende einschließlich Angehörigengespräche	
Symptome der Verletzung von körperlicher und/oder psychischer Integrität		
	Beurteilung von Besonderheiten der Erkrankungen und Einschränkungen im Alter	
Genderaspekte und Aspekte der Geschlechtsidentität		
Telemedizin		
<b>Behandlungsbezogene Inhalte</b>		
Ätiologie, Pathophysiologie und Pathogenese von Krankheiten		
	Medizinische Notfallsituationen, insbesondere lebensrettende Sofortmaßnahmen	
Seltene Erkrankungen		
	Pharmakotherapie, Pharmakovigilanz und Arzneimitteltherapiesicherheit sowie Arzneimittelmissbrauch	
	Schmerzprävention und allgemeine Schmerztherapie bei akuten und chronischen Schmerzen	
	Interdisziplinäre und interprofessionelle Zusammenarbeit	
	Impfwesen/Durchführung von Schutzimpfungen	
Besonderheiten bei der Betreuung von Menschen mit Behinderung		
<b>Technisch-diagnostische Inhalte im Zusammenhang mit gebietsspezifischen Fragestellungen</b>		
Präanalytik und labortechnisch gestützte Nachweisverfahren		
	Point-of-Care-Diagnostik mit visueller oder apparativer Ausstattung	
	Indikationsstellung und Befundinterpretation des krankheitsbezogenen Basislabors	
	Interdisziplinäre Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik einschließlich der Differentialindikation und Interpretation bildgebender Befunde	
<b>Gemeinsame Inhalte der Facharztweiterbildungen im Gebiet Chirurgie</b>		
<b>Übergreifende Inhalte im Gebiet Chirurgie</b>		
Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien		

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl
	Chirurgische Techniken und Instrumentengebrauch, insbesondere Inzision, Präparation, Retraktion, Naht- und Knotentechniken einschließlich Laseranwendung unter Berücksichtigung der verschiedenen Gewebestrukturen	
	Chirurgische perioperative Behandlung einschließlich Vorbereitung, Lagerungstechniken, Nachsorge und Komplikationsmanagement sowie Indikationsstellung zu weiterführenden Maßnahmen	
Techniken der temporären Ruhigstellung und Fixationsverbände		
	Prophylaxe, Diagnostik und Therapie von Thrombosen	
Wundheilung und Narbenbildung		
	Wundmanagement und stadiengerechte Wundtherapie sowie Verbandslehre einschließlich verschiedene Wundauflagen, Unterdruck- und Kompressionstherapie	
	Defektdeckung bei akuten und chronischen Wunden	
Grundlagen der medikamentösen Tumorthherapie		
	Basisbehandlung palliativmedizinisch zu versorgender Patientinnen und Patienten	
Scoresysteme und Risikoeinschätzung		
<b>Lokalanästhesie und Schmerztherapie</b>		
	Lokal- und Regionalanästhesien	
	Abklärung peri- und postoperativer Schmerzzustände	
	Diagnostik und Therapie nach dokumentierten Schmerztherapieplänen	
	Behandlung von Patientinnen und Patienten mit komplexen Schmerzzuständen	
	Injektionen und Punktionen	
<b>Notfall- und Intensivmedizin</b>		
	Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen	
	Kardiopulmonale Reanimation	
Pathophysiologie von schweren Verletzungen, des Polytraumas und deren Folgen		
	Indikationsstellung zur Notfall-Laparotomie und Thorakotomie	
	Überwachung, Monitoring, Dokumentation und Betreuung von intensivmedizinischen Patientinnen und Patienten	
Differenzierte Beatmungstechniken		
	Atemunterstützende Maßnahmen bei intubierten und nicht-intubierten Patientinnen und Patienten	
Beatmungsentwöhnung bei langzeitbeatmeten Patienten		
	Mitbehandlung bei septischen Krankheitsbildern	
Pharmakologie der Herz-Kreislauf-Unterstützung		

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl
	Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung	
	Zentralvenöse Zugänge	20
	Arterielle Kanülierung und Punktionen	
	Thorax-Drainage	
	Legen eines transurethralen und/oder suprapubischen Katheters	
<b>Spezifische Inhalte der Facharztweiterbildung Allgemeinchirurgie</b>		
<b>Übergreifende Inhalte der Facharztweiterbildung Allgemeinchirurgie</b>		
Berufsgenossenschaftliche Heilverfahren einschließlich Durchgangsarztverfahren		
Grundlagen der Verwendung alloplastischer Materialien		
<b>Notfalleingriffe</b>		
	Erkennung, Diagnostik, Therapie und interdisziplinäres Management für den Schwer- und Mehrfachverletzten	10
	Zugang zum Thorax	
	Notfalleingriffe im Bauchraum, z. B. bei Ileus, Blutung, Peritonitis, Milzruptur, Hohlorganperforationen	20
<b>Diagnostische Verfahren</b>		
	Sonographische Untersuchungen des Abdomens und Retroperitoneums	400
	Sonographische Untersuchungen der Urogenitalorgane	200
	Notfallsonographien (eFAST)	50
	Sonographie des Bewegungsapparats	
	Rektosigmoidoskopie	
	Proktoskopie	
	Indikation, Durchführung und Befunderstellung von konventioneller Röntgendiagnostik, davon	
	- Notfalldiagnostik: Röntgendiagnostik ohne CT im Rahmen der Erstversorgung bei Erwachsenen und Kindern	
	- Skelett, Schädel, Stamm- und Extremitätenskelett in angemessener Gewichtung	
	- intraoperative radiologische Befundkontrolle	
	Indikationsstellung und Befundinterpretation weiterer bildgebender Verfahren	
<b>Weichteilverletzungen, Wunden und Verbrennungen</b>		
	Weichteileingriffe, z. B. an Sehnen, Bändern, Muskeln, Haut und bei Infektionen	
	Prävention, Diagnostik und Therapie des zentralen und peripheren Kompartmentsyndroms	
	Diagnostik und Therapie unkomplizierter Weichteilverletzungen	
	Erkennung und Erstversorgung von komplexen Weichteilverletzungen und Verbrennungen	

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl
	Resektion gutartiger oberflächlicher und peripherer Weichteiltumore	20
	Inzision und Exzision von Hautabszessen	20
<b>Konservative Therapiemaßnahmen</b>		
	Konservative Behandlung einschließlich schmerztherapeutischer Maßnahmen bei Luxationen, Frakturen, Distorsionen	100
<b>Verletzungen, Erkrankungen und Funktionsstörungen der Hand</b>		
Häufigste Verletzungen und Funktionsstörungen der Hand		
	Erkennung und Erstversorgung von komplexen Verletzungen, Erkrankungen und Funktionsstörungen der Hand	
	Diagnostik, konservative und operative Therapie von nicht-komplexen Verletzungen und Funktionsstörungen der Hand	
<b>Verletzungen, Erkrankungen und Funktionsstörungen der viszerale Organe und Gefäße</b>		
	Implantation und Explantation von zentralvenösen Verweilkathetern, z. B. Portkatheter, Herzschrittmacher	20
	Inzision von Perianalabszessen	
	Exzision von Perianalvenenthrombosen	
	Hämorrhoidenoperation einschließlich Therapie einer Fissur	20
	Operative Therapie von Hernien, davon	
	- Leistenhernie	40
	- Bauchwandhernie	10
	- Narbenhernie	10
Methoden der Gefäßfreilegung, Embolektomie und Thrombektomie		
	Varizenoperationen	
	Sonographische Untersuchungen der peripheren Gefäße	100
	Laparotomien und deren Verschluss, auch minimal invasiv	50
	Resektionen, Übernähungen, Exstirpationen, konventionelle, endoskopische und interventionelle Techniken, davon	150
	- Appendektomie	25
	- Cholecystektomie	35
	- explorative Laparotomie und/oder Laparoskopie	30
	- Magenübernähung	
	- Dünndarmresektion	10
	- Stomaanlage und Stomarückverlagerung	10
	- Eingriffe am Kolon	30
<b>Verletzungen, Erkrankungen und Funktionsstörungen des Kopf- und Halsbereichs</b>		
Anomalien der anatomischen Strukturen des Halses		
	Zervikale Eingriffe, z. B. an der Schilddrüse, Tracheotomie, Lymphknoten-Probeexzision	

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl
<b>Verletzungen, Erkrankungen und Funktionsstörungen der Bewegungsorgane</b>		
Operationsschritte bei Erkrankungen und Verletzungen an Extremitäten, Wirbelsäule, Becken und Thorax		
	Weichteileingriffe, z. B. an Sehnen, Bändern, Muskeln, Haut, Weichteiltumoren	30
	Osteosynthesen bei Typ A- und B-Frakturen, davon	120
	- an langen Röhrenknochen	10
	- am distalen Radius	20
	- am oberen Sprunggelenk	10
	- bei subcapitaler Humerusfraktur	10
	- am Ellenbogengelenk	10
	Fixateur externe-Anlagen	10
	Versorgung von Frakturen an der Hüfte mit Duokopfprothesen und Osteosynthesen	30
	Operative Therapie bei Infektionen an Weichteilen, Knochen oder Gelenken	10
	Implantatentfernungen	50
<b>Strahlenschutz</b>		
Grundlagen der Strahlenbiologie und Strahlenphysik bei der Anwendung ionisierender Strahlen am Menschen		
Grundlagen des Strahlenschutzes bei den Patientinnen und Patienten und beim Personal einschließlich der Personalüberwachung und des baulichen und apparativen Strahlenschutzes		
	Voraussetzungen zur Erlangung der erforderlichen Fachkunden im gesetzlich geregelten Strahlenschutz	